

Berufsbildungsausschuss tagte in Rendsburg

Die Herausforderungen der Zeit gemeinsam bewältigen

Mit viel Abstand untereinander, aber intensiven Diskussionen tagte der Berufsbildungsausschuss Anfang Dezember in der Kammerhalle. Themenschwerpunkte waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Berufsausbildung und die Anpassung der Prüfungsregelungen.

Der Vorsitzende Friedrich Klose aus Trittau führte den Berufsbildungsausschuss – das Parlament der Grünen Berufe – durch die umfangreiche Tagesordnung. Anders als im Handwerk und in der Industrie sind die aktuellen Ausbildungszahlen im Agrarbereich erfreulich stabil. Viele Berufsinformationsmessungen sind allerdings in den vergangenen Monaten aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Die Auswirkungen auf die kommenden Ausbildungsjahrgänge bleiben abzuwarten. Die Landwirtschaftskammer verstärkt ihre digitalen Informationsangebote. Wirksam-



Ausbilder, Lehrkräfte und Kammervertreter tagten in Rendsburg in der Halle der Landwirtschaftskammer.

Foto: Daniela Rixen

bracht, aber noch gibt es deutliche Unterschiede in den Angeboten der Berufsschulen. Friedrich Klose würdigte ausdrücklich das große Engagement der Lehrkräfte. Digitale Unterrichtsaufgaben und digitaler Unterricht sind – so die Einschätzung der Ausschussvertreter aus dem Schulbereich – für weniger leistungsstarke Schüler allerdings oft eine große Herausforderung. Hier fehlt die Unterstützung der Platznachbarn und des Klassenverbandes.

An Berufsschultagen ohne Präsenzunterricht sind die Ausbilder verpflichtet, ihre Auszubildenden für die Bearbeitung der digitalen Unterrichtsaufgaben freizustellen. „Wir stehen als Ausbilder in der Verantwortung,

unsere Auszubildenden und unseren Dualpartner Schule zu unterstützen“, betonte Friedrich Klose. Sönke Holling, ebenfalls Ausbilder im Beruf Landwirt/-in, appellierte an die Lehrkräfte, sich bei auftretenden Lernproblemen im Distanzunterricht direkt an die betrieblichen Ausbilder zu wenden. Auch sollte geprüft werden, inwieweit digitale Fachtagungen zu aktuellen Themen in den Unterricht eingebunden werden können.

Im Verlauf der Sitzung kam die Nachricht von den Lockdownmaßnahmen ab Mitte Dezember und unterstrich die Notwendigkeit, Lösungen für die auftretenden Herausforderungen zu finden.

Meisterkurs ist gestartet

Im Oktober startete in Rendsburg der Vorbereitungskurs auf die Prüfung zur Landwirtschafts-/Tierwirtschaftsmeisterprüfung mit 18 Teilnehmern. In Futterkamp werden 22 Teilnehmer auf die Pferdewirtschaftsmeisterprüfung 2021 vorbereitet. Beide Kursgruppen, so Martina Johannes, Fachbereichsleiterin Bildung der Landwirtschaftskammer, wurden auf den digitalen Unterricht vorbereitet. Nach wie vor sei allerdings der Präsenzunterricht auch hier die wirksame Form der Wissensvermittlung.

delt alle Aufgaben der beruflichen Bildung inklusive Aufsicht über die Berufs- und Fachschulen und Ausbildung der Nachwuchslehrkräfte. Der Agrarbereich erwartet, dass die Branchenbelange bei den noch erfolgenden Stellenbesetzungen im SHIBB ausreichend berücksichtigt werden, damit keine Schlechterstellung im Vergleich zu der bisherigen Zuordnung zum Bildungs- und Landwirtschaftsministerium erfolgt. Friedrich Klose dankte den bisherigen Partnern im Bildungsministerium, Dr. Ursula Dolinga, und im Landwirtschaftsministerium, Dr. Dietmar Fahnert, im Namen des Berufsbildungsausschusses der Landwirtschaftskammer für die engagierte langjährige Zusammenarbeit.

SHIBB hat Arbeit aufgenommen

Mit Jahresbeginn 2021 hat das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) seine Arbeit aufgenommen. Das neue Landesamt ist beim Wirtschaftsministerium angesiedelt und bün-

Hauswirtschaft mit neuer Verordnung

Seit dem 1. August 2020 ist die novellierte Ausbildungsverordnung für den Beruf Hauswirtschaft



Dr. Dietmar Fahnert (r.), Melund, wurde von Friedrich Klose mit einem Präsent verabschiedet.

Fotos (3): Martina Johannes

tes Instrument der Nachwuchswerbung ist Studien zufolge das Schülerpraktikum auf den Betrieben. Die Kammern appellieren daher an die Ausbildungsbetriebe, Praktikumsplätze nach Möglichkeit unter Beachtung der Schutzvorgaben weiterhin anzubieten.

Digitaler Unterricht wegen Corona

Die beruflichen Schulen mussten ihren Unterricht in den vergangenen Monaten vielfach von Präsenzunterricht auf Distanzunterricht umstellen. Bei der technischen Ausstattung und den digitalen Unterrichtsangeboten wurde viel auf den Weg ge-



Über die Änderungen der novellierten Ausbildungsverordnung im Beruf Hauswirtschaftler/-in informierte Ulrike Brouer (r.), Landwirtschaftskammer.

in Kraft getreten. Ulrike Brouer, Kammerbildungsreferentin für die Hauswirtschaft, informierte die Ausschussmitglieder über wichtige Neuerungen bei der Struktur, den Inhalten und den Prüfungen (siehe Übersicht). Interessant für alle Agrarberufe sind insbesondere das neue Prüfungsinstrument des betrieblichen Auftrages und die neuen Berufspositionen:



Kammervizepräsident Arno Carstensen würdigt die hohe Bedeutung der beruflichen Bildung für die Entwicklung der Agrarbranche.

- Bei der Abschlussprüfung muss der Prüfling eine vom Prüfungsausschuss genehmigte Ausbildungsaufgabe im Betrieb durchführen und hierüber eine Dokumentation erstellen. In dem nachfolgenden auftragsbezogenen Fachgespräch präsentiert und erläutert der Prüfling dies vor dem Prüfungsausschuss.
- Mit den Berufspositionen werden berufsübergreifende Mindestanforderungen formuliert, die im gesamten Ausbildungsverlauf integriert zu vermitteln sind. Sie sollen die Auszubildenden am Ende ihrer Ausbildung befähigen, eigenverantwortlich zu handeln, sich möglichst breit zu qualifizieren und sich damit gut für das weitere berufliche Wirken vorzubereiten. Vor dem Hintergrund der

zunehmend komplexen Arbeitsprozesse und der veränderten Anforderungen an berufliche Kommunikation, an Gesundheits- und Umweltschutz sowie den sicheren Umgang mit digitalen Technologien wurden die Berufsbildpositionen jetzt auf Bundesebene neu formuliert. Sie werden Eingang finden in weitere Novellierungen von Ausbildungsordnungen. Das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) appelliert an alle Ausbilder in Betrieb und Schule, diese bereits jetzt in den Ausbildungsalltag zu integrieren. Die Empfehlung mit den modernisierten Berufspositionen ist unter bibb.de zu finden.

Qualifizierung im Gartenbau

Der Berufsbildungsausschuss beschloss einstimmig eine Richtlinie für die gärtnerische Qualifizierung von behinderten Menschen in Werkstätten. Nach Abschluss einer zweijährigen Qualifizierung mit festgelegten Inhalten und abgelegter Erfolgskontrolle erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat mit der Bezeichnung „Hilfskraft im Gartenbau“. Die Maßnah-

Übersicht: Änderungen durch die neue Verordnung im Überblick

Novellierung des Ausbildungsberufs Hauswirtschafter/in

Was ist neu?

1. Struktur der Ausbildungsordnung – Gliederung in 3 Teile A/B/C
2. Einführung von 3 Schwerpunkten
3. Mehr Focus auf hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
4. Neue Berufsbildpositionen (BBP):
 - Datenschutz und Digitalisierung
 - Personen anleiten* und bei der Personaleinsatzplanung mitwirken
 - Mit angrenzenden Zuständigkeiten kooperieren
5. Neuerungen bei den Prüfungen:
 - ein **situatives Fachgespräch** in der Zwischenprüfung.
 - **Betrieblicher Auftrag** in der Abschlussprüfung (neues Prüfungsinstrument)
 - ein **auftragsbezogenes Fachgespräch** in der Abschlussprüfung

me soll zu einer ausführenden beruflichen Tätigkeit befähigen, die selbstständiges Arbeiten unter Anleiten einschließt, und damit einen Beitrag zur Eingliederung in Arbeit und Gesellschaft leisten. Die Qualifizierung kann in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und vergleichbaren Einrichtungen im Bereich Gartenbau nach Prüfung festgelegter Anforderungen durch die Landwirtschaftskammer erfolgen.

Neue Prüfungsordnungen beschlossen

Ebenfalls einstimmig verabschiedet wurden Anpassungen der

Kammerprüfungsordnungen für die Abschluss- und Fortbildungsprüfungen an das neu gefasste Berufsbildungsgesetz. Wichtigste Punkte sind hier die Möglichkeit zur Einrichtung von sogenannten Prüferdelegationen, ein neuer Bewertungsschlüssel sowie Veränderungen bei der Zeugnisgestaltung. Die neuen Prüfungsordnungen werden nach abschließender Genehmigung im Bauernblatt und auf der Internetseite der Kammer veröffentlicht und treten damit in Kraft.

Martina Johannes
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-210
mjohannes@lksh.de

Unterausschuss Landwirt beschließt Ausbildungsleitbild

Kompass für die Ausbilder und Ausbilderinnen

Bei der landwirtschaftlichen Berufsausbildung geht Schleswig-Holstein mit einem besonderen Vorhaben voran: Ausbilder, Lehrkräfte und Vertreter aus Verbänden und Institutionen haben 2020 ein Zukunftsbild für die Aus- und Fortbildung im Beruf „Landwirt/-in“ erarbeitet. Das Leitbild formuliert, welche persönlichen Fähigkeiten und Haltungen vermittelt werden sollen. Es soll als Leitlinie für alle Ausbilder in Betrieb, Schule und überbetrieblicher Ausbildung fungieren. Denn berufliches Handeln wird nicht nur von Fachwissen bestimmt, sondern auch von verinnerlichten Grundwerten und dem Verständnis des beruflichen Auftrages. Der Unterausschuss Landwirt des Berufsbildungsausschusses hat das erarbeitete Papier nun auf seiner Dezembersitzung 2020 beschlossen.

In den Berufsbildungsgremien der Kammer und bei Gesprächen zwischen Bauernverband, vlf und Schulen war in den vergangenen Jahren immer wieder Thema, wie die jun-

gen Nachwuchskräfte angesichts der vielfältigen Herausforderungen noch besser auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden können. Mit dem formulierten Zukunftsbild und einem Bekenntnis für eine zukunftsfähige und attraktive Ausbildung geht die Branche nun gemeinsam in die Offensive.

Das Leitbild ist auf lksh.de in der Rubrik Bildung/Beruf Landwirt eingestellt. Es wird im Januar an alle Ausbildungsbetriebe versandt und auf Ausbildertagungen, Schulveranstaltungen und Verbandstagungen vorgestellt, diskutiert und über die Umsetzung in den Ausbildungsalltag beraten.



Fragen zur Umsetzung des neuen Leitbildes in den Ausbildungsalltag standen im Mittelpunkt der Dezembersitzung des Unterausschusses für den Beruf Landwirt. Foto: Ursula Wagener